

# Automotive.

Thüringen – Automobilstandort mit allen Trümpfen.



Große Anziehungskraft beweist der Automobilstandort Thüringen: Hier fertigen globale Größen wie Opel/PSA, Magna, Bosch, BMW, Daimler, IHI und BorgWarner.

Thüringen ist ein zentraler Standort mit kürzesten Wegen zu den Automobilherstellern Deutschlands und Europas. Rund 660 Unternehmen der Automobil- und Zulieferbranche produzieren hier und beschäftigen rund 68.000 Mitarbeiter. Gemeinsam erwirtschafteten sie im Jahr 2017 einen Umsatz von ca. 9,4 Milliarden Euro. Neben einigen Großbetrieben sind es vor allem die flexiblen Mittelständler, die für das Wachstum in diesem Wirtschaftszweig sorgen. Eine Stärke der Branche in Thüringen ist die breite Palette an technologischen Kompetenzen.

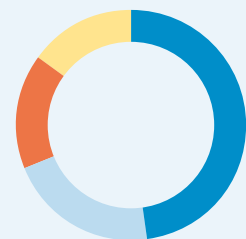
Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts produzierte BMW sein erstes Auto in Thüringen. Heute werden zum Beispiel die Hälfte aller Daimler-Motoren in einem Thüringer Werk gebaut.

## **i** Die Thüringer Automotive-Branche auf einen Blick

Das Portal „Virtuelles Automobil“ präsentiert das Können von rund 500 Unternehmen der Thüringer Automotive-Branche. Die Suchfunktion zeigt potenzielle Partner für Produktion und Forschung & Entwicklung auf.

[www.virtuelles-automobil-thueringen.de](http://www.virtuelles-automobil-thueringen.de)

Produktbereiche nach  
Anzahl der Beschäftigten



|   |      |
|---|------|
| <span style="color: blue;">■</span> Antrieb/Fahrwerk          | 48 % |
| <span style="color: lightblue;">■</span> Karosserie/Exterieur | 21 % |
| <span style="color: orange;">■</span> Elektrik/Elektronik     | 16 % |
| <span style="color: yellow;">■</span> Interieur               | 15 % |

(Quelle: Studie „Wege zur Zukunftsfähigkeit der Automobilindustrie Thüringens“, 07/2018)

Mehr zum  
Automobilstandort  
Thüringen

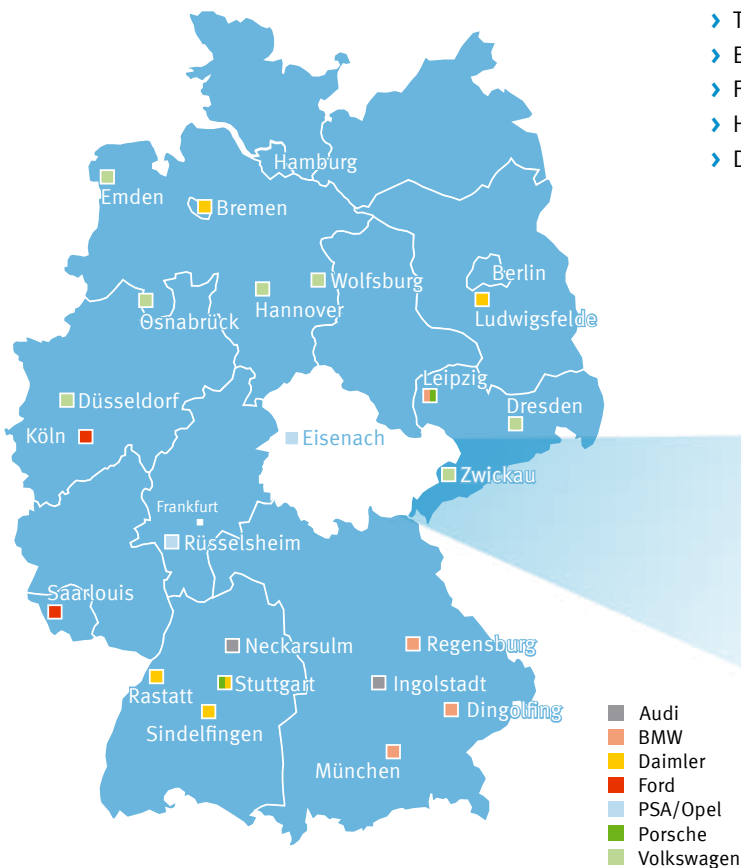




## Kurze Wege im Netzwerk.

Die Region Eisenach ist der räumliche Schwerpunkt der Branche. Genau hier ist der geografische Mittelpunkt Deutschlands.

Das bedeutet: Unternehmen, die in Thüringen investieren, profitieren von der Nähe zu den großen Automobilherstellern Deutschlands und Europas. Fünf Autobahnen verbinden den Freistaat mit allen Metropolen und Fertigungsstätten. Die Flughäfen in Erfurt, Leipzig und Frankfurt befinden sich in unmittelbarer Nähe. Alle deutschen OEM-Standorte sind innerhalb von 5 Stunden mit dem Lkw erreichbar.



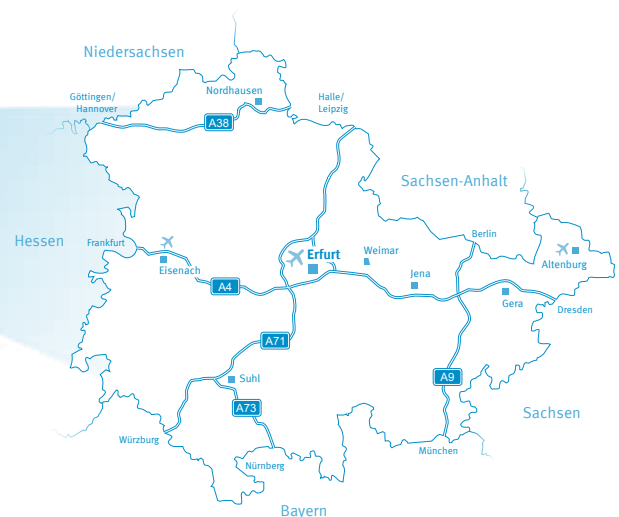
## Gefragte Spezialisten mit klugen Ideen.

In Thüringen werden seit über einhundert Jahren Autos gebaut. Aus dieser Tradition schöpft das Land bis heute viel Know-how.

Die Thüringer Hochschulen bilden im deutschlandweiten Vergleich überproportional viele Ingenieure aus. Einen Studiengang mit direktem Bezug zur Branche Automotive bietet die Technische Universität Ilmenau an: Fahrzeugtechnik kann als Bachelor oder Master of Sciences abgeschlossen werden.

Weitere spezialisierte Studiengänge wie Maschinenbau, Materialfluss und Logistik oder Mobilitätsmanagement bieten an:

- › Technische Universität Ilmenau
- › Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- › Fachhochschule Erfurt
- › Hochschule Schmalkalden
- › Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE)



# Neue Trends in der Automobilindustrie.

Die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft fördert den Wandel zur nachhaltigen Mobilität.

Automotive-Unternehmen ziehen in Thüringen großen Nutzen aus der Forschungslandschaft und dem erklärten Willen aller Wirtschaftsvertreter und Forscher, das Bundesland zu einem der profiliertesten Technologiestandorte in Europa zu machen. Das Thüringer Wirtschaftsministerium unterstützt die Automobilzulieferer institutionell und fördert technisch dabei, sich rechtzeitig auf die grundlegenden Veränderungen in der Automobilbranche wie zum Beispiel neue Antriebssysteme, Leichtbau oder autonomes Fahren einzustellen und vom globalen Wettbewerb zu profitieren.

**Das Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo)** verfolgt das Ziel, den Wandel der Industrie zu nachhaltigen Mobilitätstechnologien zu begleiten. Es konzentriert sich auf die Lösung vordringlicher wissenschaftlicher Aufgaben der Mobilitätsentwicklung. Im Fokus steht das leichte, umweltgerechte, intelligente, digitalisierte und komplex vernetzte Mobilitätssystem. Das Zentrum unterhält Kooperationen mit über 200 inter-/nationalen Partnern aus Industrie und Wissenschaft, die auf neueste Versuchsausrüstungen und ein hervorragendes Forschungs- und Bildungs-Know-how zurückgreifen können.

[www.mobilitaet-thueringen.de](http://www.mobilitaet-thueringen.de)

## Ausgewählte Forschungseinrichtungen, FuE-Dienstleister und Technologie-Agenturen in Thüringen:

- › CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik, Erfurt
- › Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme (IMMS), Ilmenau
- › Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik (IOF), Jena
- › Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), Rudolstadt
- › GFE – Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung, Schmalkalden
- › Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung (IFW), Jena
- › IMG Electronic & Power Systems, Nordhausen
- › adapt engineering, Nordhausen
- › Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA), Erfurt

## Studie:

### „Wege zur Zukunftsfähigkeit der Automobilzulieferindustrie in Thüringen“

Die Automobilindustrie befindet sich weltweit in einem tiefgreifenden Strukturwandel, der die Branche in den nächsten 10 bis 15 Jahren grundlegend verändern wird. Die Studie, die im Juli 2018 fertiggestellt wurde, liefert wichtige Impulse für die „Automotive Agenda Thüringen“ des Freistaates, durch die der Transformationsprozess der Branche begleitet und unterstützt werden soll.



## automotive thüringen

Firmen wie BMW, Borbet, Lear, MDC Power (Daimler), SAMAG oder EDAG zählen zu den rund 100 Mitgliedern aus Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Branchenverbundes der Thüringer Automobilindustrie „automotive thüringen“. Das Netzwerk ist Ansprechpartner für alle Zulieferfragen der Automobilindustrie in Thüringen und arbeitet aktiv daran, die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Standortes zu sichern. Der automotive thüringen fördert und unterstützt Kooperationsnetzwerke unter den Mitgliedern. Marktanalysen, ein verbesserter Zugang zu OEMs und die Präsentation der Thüringer Automobilindustrie auf Messen und Branchenevents sind weitere Angebote. [www.automotive-thueringen.de](http://www.automotive-thueringen.de)





## Ausgewählte Unternehmen

*Umsatzstärkste Automobilzulieferer weltweit mit Standorten in Thüringen:*

**Continental Automotive, Mühlhausen**

**Lear Corporation, Eisenach**

**Magna Int. Stanztechnik, Heiligenstadt**

**Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach, Eisenach**

**ZF Friedrichshafen, Gotha**

*weitere spezialisierte Zulieferer/OEMs:*

**Benteler Automobiltechnik Eisenach, Eisenach**

**BMW Fahrzeugtechnik, Krauthausen/Eisenach**

**Borbet Thüringen, Bad Langensalza**

**Eaton Germany, Nordhausen**

**Continental Emitec, Eisenach**

**FEUER powertrain, Nordhausen**

**Hako, Werk Multicar, Waltershausen**

**Mubea Fahrwerksfedern, Weißensee**

**Meleghy Automotive, Gera**

**REBO Lighting & Electronics, Eisenach**

**SAMAG Truck Components GmbH, Königsee**

# Erfolg made in Thüringen.

Thüringen bietet hervorragende Wachstumschancen für Automobilhersteller ebenso wie für Zulieferer mit verschiedensten Kompetenzen.

### **CATL**

Der chinesische Batteriehersteller Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL), einer der führenden Hersteller weltweit, errichtet in Arnstadt auf einer Fläche von ca. 70 Hektar sein erstes Werk außerhalb Chinas. In die erste Batteriefabrik Deutschlands sollen im ersten Schritt 240 Millionen Euro investiert werden und es entstehen 600 Arbeitsplätze.

### **IHI Charging Systems International**

Die IHI Charging Systems International GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hocheffiziente Turbolader. Das Unternehmen der japanischen IHI-Gruppe, einer der größten Hersteller von Turboladern und Aufladesystemen für PKW und Nutzfahrzeuge, hat seinen Firmensitz in Arnstadt und beschäftigt rund 440 Mitarbeiter.

### **BORBET**

Borbet betreibt seit 2004 im thüringischen Bad Langensalza die größte Fertigungsstätte für Aluminiumräder in Europa und beschäftigt gut 900 Mitarbeiter. Der Standort Bad Langensalza wurde aus gutem Grund gewählt: Hier gab und gibt es eine Vielzahl qualifizierter Fachkräfte für den Aluminium- und Magnesiumguss vor Ort.

### **BorgWarner Transmission Systems**

Das Fachkräftepotenzial, die gute Verkehrsanbindung und die unbürokratische Unterstützung durch die Behörden überzeugten den US-Automobilzulieferer BorgWarner. In Arnstadt errichtete das Unternehmen einen modernen Produktionsstandort zur Herstellung von Kupplungen für Doppelkupplungsgetriebe und Allradssysteme u. a. für den Bugatti Veyron.

### **MDC Power**

2003 nahm das Motorenwerk MDC Power GmbH, Tochter der Daimler AG, den Betrieb auf. Vom ersten Motor an legten die Motorenbauer den Fokus auf höchste Qualität und konnten die Produktpalette kontinuierlich erweitern. Heute montieren die MDC Power-Mitarbeiter ihre Aggregate in zahlreichen Varianten: Von 95 bis 360 PS sind Motoren mit dem Qualitätssiegel „Made in Thüringen“ erhältlich und werden in Fahrzeugwerke auf fünf Kontinenten geliefert. Eingesetzt werden sie in nahezu alle Mercedes-Benz Pkw- und Transporter-Baureihen – von A- bis S-Klasse, von Mercedes-AMG bis zum Sprinter.

### **Ihr LEG-Service**

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem erfahrenen Investorenteam.

### **Landesentwicklungsgesellschaft**

#### **Thüringen mbH (LEG Thüringen)**

Abteilung Akquisition, Thüringen International und Clustermanagement  
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Kontakt: Holger Heyer  
Tel. +49 361 5603-477  
Fax +49 361 5603-328  
invest@leg-thuringen.de  
www.invest-in-thuringia.de